

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1924)
Heft: 13

Artikel: Verglommene Gluten : mit Norma Talmadge in der Hauptrolle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-732152>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zappelnde Leinwand

Eine Wochenschrift fürs Kino-Publikum

Verantwortlicher Herausgeber und Verleger: Robert Huber.

Redaktion: Robert Huber / Joseph Weibel.

Briefadresse: Hauptpostfach Zürich. Postcheckkonto VIII/1876.

Bezugspreis vierteljährl. (13 Nr.) Fr. 3.50, Einzel-Nr. 30 Cts.

Nummer 3 13

Jahrgang 1924

Inhaltsverzeichnis: Verglommene Gluten – Mimi Palmeri (Bild) – Wie arbeiten die Amerikaner – Was ist „echt filmisch“? – Die Tiere auf der Leinwand – Notizen über Filmdarstellung – Violettes impériales – Kreuz und Quer durch die Filmwelt.

Verglommene Gluten.

mit Norma Talmadge in der Hauptrolle.

In der berühmten Nacht des 23. Augusts 1572 feierte Katharina von Medici die Hochzeit ihrer Tochter mit einem Hugenotten. Während des Hofballbes im Louvre überredet sie ihren Sohn, den willenlosen Karl IX., die Urkunde zu unterzeichnen, die in der gleichen Nacht alle Hugenotten vernichten sollte. Im Tanzsaal befindet sich Margot de Baisceoire und ihr Bräutigam Rupert de Briec, beide Hugenotten. Das Mädchen beginnt eine Ländelei mit einem Feinde ihres Bräutigams, dem Grafen de la Roche. In einem darauffolgenden Duell unterliegt der Graf, dem Briec zur Demütigung das Leben schenkt.

Diesem Schritt entgegnet de la Roche noch in der gleichen Nacht, in der er Rupert und seiner Braut das Leben vor der Niedermordung rettet, aber nur unter dieser Bedingung: daß sich Briec bereit erklärt, ihm fünf Jahre lang Vassal und Diener zu sein. Rupert schwört es und folgt dem Grafen in sein Schloß. Dort trifft er dessen Schwestern Yoeland, die ihn verachtend betrachtet und die krüppelhafte Anne, die sich an ihn gebunden fühlt. Er rettet das Leben beider Schwestern, indem er einen für die Jagd gezüchteten Wolf, der sich seiner Fesseln entledigte, erwürgt. Yoeland ist nur beleidigt einem Diener das Leben zu schulden.

Ein Onkel, der Vicomte von Briège, kommt zu Besuch mit der Kunde, daß seine Tochter Denise den Herzog von Tours heiraten wird. Yoeland beschließt, nach Briège zu fahren, um ihrer Cousine die ungünstige Ehe abzuraten. Sie beordert Rupert in ihr Gefolge, und er verläßt mit ihr immer in Demütigung das Schloß. Einzig Anne hat seiner gedacht und ihm ein Andenken mitgegeben. Nachdem ein Ausgleich zwischen Katholiken und Hugenotten stattgefunden hatte, wurde eine Jagd gemeinsam am Hofe ausgeführt, im Verlauf von welcher die Kofette Margot de Baisceoire, ohne mehr an Rupert zu denken, den ihr von einem Edelmann gemachten Heiratsantrag annimmt.

Im Schloß Briège erfährt nun Yoeland, daß Denise einen ganz armen Ritter, Philippe de Bois, liebt, und sie beschließt, ihren Onkel zur Einwilli-

gung dieser Ehe zu überreden. Der Herzog von Tours kommt mit einem ansehnlichen Gefolge in Briège an und wird durch Yoelands Reize angezogen.

Inzwischen kommt ein von Rupert bei Margot zurückgelassener Diener mit Ring und Ehegelöbniß zurück und Rupert leidet, sich so verlassen zu sehen. Yoeland merkt es, und sie beginnt ihn mit aufmerksameren Augen zu betrachten.

De Tours weckt die Wut seiner Soldaten, indem er brutal einen seiner Wehrleute, den Geliebten der Dienstmagd Marie, im Rausche niedersticht, nachdem er das Mädchen verfolgt hat. Zu Yoelands Bewunderung kämpft



Norma Talmadge
in "Ashes of Vengeance"

Rupert mit unvergleichlichem Mute, um des Hausherrns Gast, den Herzog von Tours, zu retten. Ihre Bewunderung wird bald zur Liebe, und als sie seine Wunden pflegt, sieht sie zu ihrer Enttäuschung eine Mädchenlocke in seinem Gewand. Sie glaubt, er liebe eine andere, und überläßt ihn der Pflege von Bediensteten. Philippe und Denis entfliehen und heiraten. Der Herzog tröstet sich rasch dieser Entführung seiner Braut, denn seine Begierden wenden sich nun gegen Yoeland. Um sie zu zwingen, sein zu werden, läßt er Rupert im Turmzimmer fesseln und gibt dem gefürchteten Bluthunden Lupi den Auftrag, seine Eisen weißglühend zu machen. Yoeland wird gerufen und der Herzog teilt ihr mit, daß wenn sie auf seine Wünsche nicht einwilligt, Ruperts Augen ausgestochen werden. Obwohl Rupert sie beschwört, sich nicht zu opfern, gibt sie nach. In diesem Moment

stürmen die in der Umgebung lagernden Truppen von Rupert in das Zimmer ein und ermorden Lupi. Ein Einzelgefecht zwischen dem Herzogen und Rupert entsteht, in dem dieser trotz seiner Wunden kämpft. Die toll gewordene Dienstmagd Marie schleicht sich in das Zimmer ein und tötet de Tours durch einen Rückensich.

Yoeland kehrt mit ihrem Gefolge auf Schloß de la Roche zurück und erfährt dort bald, daß die bei Rupert aufgefundene Mädchenlocke nichts anderes als Annes Andenken gewesen war.

Sie weiß nun ihren Bruder von der Notwendigkeit der Freilassung ihres Geliebten zu überzeugen und fällt seelig in die Arme des Ritters de Briear.

Unsere Preisaufgabe!

Die Bekanntgabe des Resultates unserer Preisaufgabe, sowie der Preisverteilung wird in nächster Nummer bekanntgegeben.



Mimi Dalmeri
in dem Goldwyn-Film „The Rogged Edge“.